

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. September 1845



Rathsprotocoll.

Zur Sitzung vom 27. Septbr 1845 in Politics.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haidinger

" M. R. Maurer verhindert

" " " Buberl

" " " Bleyer

" " " Knoll

Sekretär Pospischil

Hr. Maätrath Buberl referirt für Hr. M. R. Maurer.

7519. Kreis. Amts-Auftrag dto. 4. Septbr. 1845 Z. 10833 wegen Einsendung von 106 fl CMz zum Ankauf einer 4 % Staatsschuldverschreibung für das hiesige Armeninstitut als Karl Heinrich Schneider'sches Legat.

Die Armen Inst. Rechnungsführung erhält unter einer Abschrift dieses Dekret dem Auftrage den Betrag von 106 fl CMz an das Expedit herauszugeben, damit dieser mittelst Note unter Anschluß der dreifachen Gegenscheine u. Consignationen an das kk. Kameral- u. Kriegszahlamt im Linz zum Ankaufe einer 4 % Staatsschuldverschreibung eingesendet werde.

Referat des Hr. M. R. Buberl.

6751. Gesuch des Magistratsexpeditors Anton Neumayr um Verleihung des Joh. Adam Pfefferl'schen Stipendiums.

Vortrag: Mit h. Reg. Dekrete vom 24. April d.J. Z. 9859 wurde dem Magistrat bekannt gegeben, daß durch den Austritt des Alois Prinz aus den juridischen Studien das Johann Pfefferl'sche Stipendium mit jährlichen 16 fl 4 xr CMz in Erledigung gekommen und aufgetragen, dieses Stipendium auszuschreiben und die Präsentation zu erstatten. Diese Ausschreibung geschah auch durch Edikt vom 20 Juni d.J. mit dem Termine bis letzten August, welches auch den Linzer Zeitungsblättern dermal eingeschalten und hierorts affigirt wurde. Um selbes hat sich der einzige Competent Anton Neumayr maätl. Expeditor für seinen Sohn Moritz Neumayr Studirenden der 1. Grammatikklasse am Lyceo zu Linz beworben. Nach den Gesuchsbeilagen ist Moritz Neumayr am 21. Juli 1834 allhier geboren, hat sohin das 11. Lebensjahr zurückgelegt, hat das Kuhpocken-Impfzeugniß und Mittellosigkeitszeugniß beigebracht, und aus seinen beiden Studienzeugnissen ist erwiesen, daß er sich im Fortgange durchaus guter Klassen beflissen habe. Da dessen Vater ebenfalls von hier gebürtig u. der Sohn des verstorbenen maätl. Polizeiaufsehers ist, er sich seit dem Jahre 824 zu verschiedenen Chategorien im maätl Dienste befindet, seinen Dienstesplichten immer mit musterhaften Fleiße strengster Rechtlichkeit vollkommenster Zufriedenheit seiner Vorgesetzten bei karg zugemessenen Gehalte oblag derselbe noch 2jüngere Kinder, wovon eines fast immer krank ist, zu versorgen hat, sein studirender Sohn sohin jedem andern unbemittelten Bürgerssohn gleich zu stellen kommt, übrigens sich auch sonst kein Competent um dieses Stipendium gemeldet hat, so trage ich an: den Moritz Neumayr zur Erlangung dieses Stipendiums zu präsentiren u. daher das Gesuch mit dem Zeitungsblatt u. dem affigirten Edikte sammt der Kompetententabelle u. einem Rathsprötokollsextrakte der h. Regierung vorzulegen.
Conclusum per unanimia nach dem Antrag des Hr. Referenten.

7512. Protokoll mit Johann Thanmayr pto Getreidvorkauf.

Ist wegen Getreidankaufs vor der 10. Stunde der Uibertrettung der Wochen. M. Ordnung schuldig u. dieserwegen als im 1. Betrettungsfalle mit 1 fl CMz zum hiesigen Armenfonde zu bestrafen u. hiernach das Erkenntniß auszufertigen.

Haydinger

Pospischil